

DAS LEIB - SEELE - PROBLEM

MATERIALISTISCHER MONISMUS

Aussage: Es gibt nur MATERIE

Problem: Wie kann der Geist trotz seiner materiellen Natur Eigenschaften nicht-materieller Art haben? (z.B. Qualia & Intentionalität)

Behaviourismus

Mentale Zustände sind lediglich Verhaltensbeschreibungen bzw. -dispositionen, weil nur als solche nachweisbar

PROBLEM: - mentale Zustände wie z.B. Schmerz lassen sich nicht als „Verhalten“ fassen

Identitätstheorie

Mentale Zustände entsprechen bestimmten Gehirnzuständen

zerebraler Zustand (A) $\hat{=}$ mentaler Zustand (a)

PROBLEM: - wie können versch. Wesen mit versch. Gehirnen gleiche mentale Zustände erleben?
- ist dies nicht trotzdem eine Art Dualismus, bei dem nur das Gehirn für die „Seele“ eingesetzt wurde?

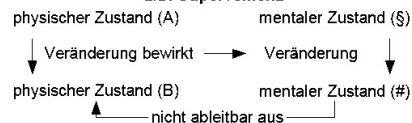
Funktionalismus

Mentale Zustände = „funktionale“ Zustände des „Gehirnautomaten“; verschiedene Gehirnautomaten können gleiche funktionale Zustände haben

PROBLEM: - wie kommt es, dass funktionalen Zuständen i.Gr. „funktionslose“ subjektive Empfindungen („Qualia“) beigeordnet sind?
- könnten funktionell identische Systeme nicht trotzdem unterschiedliche Empfindungen hervorbringen?

Nicht reduktiver Materialismus

z.B. Supervenienz



PROBLEM: - obwohl mentale Veränderungen von physischen abhängig sind, lassen sie sich im Ergebnis nicht aus diesen ableiten – das ist unbefriedigend für das menschl. Bedürfnis nach einem System/Muster

Eliminativer Materialismus

So etwas wie „Mentale Zustände“ gibt es gar nicht – sie sind ein Produkt der „Alltagspsychologie“

PROBLEM: - das Nichtbestehen mentaler Zustände ist seinerseits nicht nachweisbar
- die Leugnung des Phänomens löst das Problem auf ohne es zu lösen

DUALISMUS

Aussage: Es gibt Materie und Geist nebeneinander

Problem: Möglichkeit, Art und Ort einer Materie/Geist-Interaktion

Interaktionistischer Dualismus

Materie \longleftrightarrow Geist

INTERAKTION

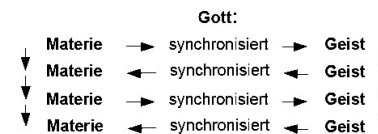
PROBLEM: - wie und wo können unterschiedliche Substanzen miteinander interagieren?

Psychophysischer Parallelismus



PROBLEM: - Gott oder Zufall als Urheber des synchronisierten Ablaufs notwendig
- Determinismus

Okkasionalismus



PROBLEM: - Gott als unablässiger Synchronisator erforderlich (d.h. bei jeder neuen Okkasion/Gelegenheit muss Gott synchronisierend eingreifen)

Epiphänomenalismus

Primat der Materie



PROBLEM: - wie und wo kann Materie auf den Geist wirken?
- müsste diese Beeinflussung nicht zu einem messbaren Energieabfluss aus dem geschlossenen System der Materie führen?
- mentale Zustände wären dann auch untereinander wirkungslos

Eigenschaftsdualismus

PROBLEM: - Wie können nicht-materielle Eigen-